

# DORFGESPRÄCH



Neues und Altes aus Osthelden

Ausgabe 09 Juni 2021



- Oldtimer
- Korallen
- Hauberg
- Projekt-Infos

Foto: Adelheid Thomas



Foto: Wolfgang Hoffmann



## Bürgerverein Osthelden e. V.



Hallo liebe Ostheldenerinnen und Ostheldener, liebe Leser,

heute möchte ich euch in meinem Vorwort zu alten und neuen Dingen berichten. Auf die meisten Ereignisse wird auf den folgenden Seiten noch näher eingegangen. Zu den neuen Dingen gehört die bald anstehende Fertigstellung des Quellen-Wanderwegs, der mittlerweile ja in Teilen auch bekannt ist als Skulpturen-Weg. Hier haben sich verschiedene Tiere und auch Gandalf / Merlin eingefunden. Die offizielle Eröffnung soll noch im Sommer stattfinden, und er hat ja schon Aufmerksamkeit durch Erwähnung in den Medien bekommen. Soweit mir bekannt ist, sollen noch ein paar Stücke dazu kommen. Vielen Dank an die Erschaffer dieser schönen Kunstwerke.

Zu den alten Dingen gehört ein Fundstück, das unser lieber Leser und Dorfbewohner Karl Pongratz ausgegraben hat. Hier haben wir ein bisschen Arbeit in die Restauration gesteckt und nun könnt ihr es alle bewundern. Näheres dazu in diesem Heft auf Seite 18.

Auch an dieser Stelle gilt mein besonderer Dank erneut unserem Redaktionsteam, das zum wiederholten Male in vielen Arbeitsstunden diese Zeitschrift erstellt hat.

Wir planen derzeit unsere Mitgliederversammlung und auch die Durchführung des Lebendigen Adventskalenders in der Hoffnung, dass diese und weitere Veranstaltungen der befreundeten Vereine hoffentlich bald wieder stattfinden können.

Bleibt gesund und hoffentlich bis ganz bald,

Euer Dirk

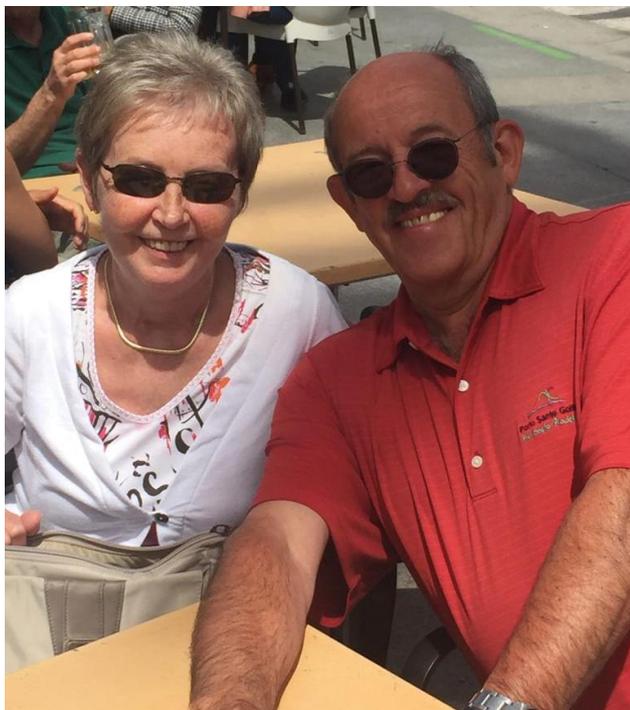
**MICHAEL  
ELFERS**  
MALERMEISTER

Malerfachbetrieb Michael Elfers  
Über dem Garten 18  
57223 Kreuztal-Junkernhees

Aus  
Freude  
am  
Wohnen

## DER BÜRGERVEREIN GRATULIERT SEINEN MITGLIEDERN

**Zu Ihren 70. Geburtstagen:  
Ulla und Hans Schneider**



Die beiden Jubilare wohnen im Alten Weg. Sie haben zwei Töchter und aufgrund ihrer „Adoptivfamilie“ nebenan zwei Enkelkinder. Wenn die beiden nicht gemeinsam auf Reisen sind, findet man Hans, den Gründungsvorsitzenden des Bürgervereins und ambitionierten Sänger, seit einiger Zeit regelmäßig auf dem Golfplatz.

**Zu ihren 60. Geburtstagen:  
Mirjam Schleifenbaum**



Die gebürtige Ostheldenerin ist Mutter von drei Töchtern und Oma von fünf Enkelkindern. Seit ihrer Kindheit gehört sie der Ev. Gemeinschaft

Osthelden an. Der Glaube an Jesus Christus ist das Wichtigste in Ihrem Leben. Mirjam wohnt seit letztem Jahr mit Ehemann Dirk in Buschhütten, aber im Herzen bleibt sie Ostheldenerin.

**Ulrike Bosch-Schwaak**



Die Wahlostheldenerin, der Liebe wegen, wohnt im Alten Weg. Sie hat drei Söhne und ist stolze Oma von fünf Enkelkindern. Ihre Freizeit verbringt sie gerne joggend oder spazierend mit Familie in den Wäldern rund um Osthelden. Ein weiteres Highlight ihrer Naturverbundenheit ist regelmäßiger Wanderurlaub in Südtirol.

Unsere herzlichsten Glückwünsche gehen ebenfalls an **Angelika Schneiderreit**. Sie wohnt in der Ostheldener Straße, hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Neben Handarbeiten und Wandern pflegt sie begeistert ihren Garten.



## Zu ihren 30. Geburtstagen: Marc Schmidt



Der Ostheldener wohnt auf der Buchdahl und ist absoluter Ehrenamtler. Neben seiner Funktion als Gruppenleiter vom Jugendrotkreuz ist er auch in fast allen anderen Ostheldener Vereinen tätig und immer da, wenn die „Pflicht“ ruft. Vielen Dank.

## Sjef Collaris

Als Ostheldener ist er in der Maigesellschaft als stellv. Schatzmeister tätig und schon seit vielen Jahren aktives Mitglied in der Ostheldener Feuerwehr. Jede Menge interessanter Geschichten kann der „Bundeswehrler“ über seine Einsätze in Afrika berichten.



Stefanie Heider, Heike Kiß

## *Unsere Leistung – Ihr Vorteil*

### Schweißen

- Geprüfte Schweißer
- Wir fertigen individuell nach Zeichnung, Muster oder Aufmass im Bereich der Metall- und Blechverarbeitung
- MIG · MAG · WIG · Elektrode
- Stahl, Edelstahl, Aluminium, Guss
- Einzelteile, Klein- und Großserien nach Zeichnung oder Muster, Konstruktionsteile bis 6t
- Reparaturen

### Aufpanzerungen

- Stark verschleihte Teile bringen wir wieder in Form. Zum Beispiel: Kalt- und Wasserschnittmesser, Ziehwerkzeuge, Stanzwerkzeuge, Förderschnecken, Schneckenteile.

### Abkanten

- » Einzelstücke, Klein- und Großserien
- » Kantteile bis 4m Länge und 5mm Stärke
- » Moderne, CNC - gesteuerte Abkantbank mit 125 t Druck

Karl Klein  
GmbH

Schweißfach- und Abkantbetrieb

Telefon: (02732) 55 56 0  
Telefax: (02732) 55 56 60  
eMail: [Karl-Klein-GmbH@t-online.de](mailto:Karl-Klein-GmbH@t-online.de)



# LEBENS Lust STATT LOCKDOWN-FRUST

**60** Jahre  
**EXTRA  
BONUS**

**60** MONATE | Kfz-Steuer  
+ HU/AU

**GESCHENKT!**

Abb. Aygo und Yaris mit Sonderausstattung



**Die perfekte Kombination aus Style + Zuverlässigkeit.**  
Unsere smarten Kompaktwagen garantieren CO<sub>2</sub>-freundlichen Fahrspaß für kleines Budget.

**YARIS HYBRID 1,5-VVT-IE, 68 kW (92 PS)**  
Automatik stufenlos, 5-tg, weiß • ABS, VSC + TRC • 7 Airbags  
Klimaautomatik • Spurhaltessistent • Verkehrszeichenerkennung • Pre-Collision-System mit Fußgänger- und Radfahrererkennung • Regensensor • Außenspiegel eL. verstell- u. heizbar  
Verbrauch in l/100 km: Innerorts/außerorts/kombiniert: 2,2/3,2/2,8. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 64 g/km.

**AYGO X „BUSINESS 60“ 1,0-VVT-I, 53 kW (72 PS)**  
5-tg, 5-Gang, weiß • ABS, VSC • 6 Airbags • Berganfahrhilfe  
Klimaanlage • Isofix • eL. Fensterheber vorne • Zentralverriegelung mit Fernbedienung  
Verbrauch in l/100 km: Innerorts/außerorts/kombiniert: 4,9/3,6/4,1. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 93g/km.

AKTIONSPREIS

**18.960 €**

INKL. 60 J. BONUS

SIE SPAREN

**2.120 €**

UPE: 19.990 € + Überführung  
1.090 € = 21.080 €

AKTIONSPREIS

**9.960 €**

INKL. 60 J. BONUS

SIE SPAREN

**3.350 €**

\* UPE: 11.190 € + Businesspaket  
u. Zulassung 1.520 € = 13.710 €

## + UPGRADE: „CLUB 60“

Apple CarPlay/Android Auto • Bluetooth • 16" Alufelgen  
LED-Scheinwerfer • Rückfahrkamera

Verbrauch in l/100 km: Innerorts/außerorts/kombiniert:  
2,5/3,4/3,0. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 68 g/km.

Aufpreis: 1.500 €

## + KOMFORT UPGRADE: „TEAM D 60“

15" Alufelgen • Nebelscheinwerfer • Geschwindigkeitsbegrenzer • Multimedia-AudioSystem „x-Touch“ mit Rückfahrkamera • Apple CarPlay u. Android Auto • USB • Außenspiegel eL. verstell- und beheizbar

Aufpreis: 1.800 €

**60** Jahre  
**KELLER**

QUALITÄT  
KOMPETENZ  
FAIRNESS

57223 Kreuztal  
Haasstr. 127  
Tel. 02732-68630

57462 Olpe  
Zlagelstr. 5  
Tel. 02761-94540

57076 Siegen  
Weidenauer Str. 243  
Tel. 0271-313790

Autohaus Keller GmbH & Co.KG • www.toyota-keller.de

**AUTOHAUS  
KELLER**

0203024|02030|02030|02030|02030

## JESCHBÄNSTER OM OLLERN<sup>1</sup>

Kahst Du Dr vorschdälln, wie langweilig Ursthelle em Herwesd woar, wened rähnde? Kä Kino, kä Turnhalle, kä Disco, kä Jujendzentrum, kä Glotze, kä Händy, kä nix.

Langweilig? Du häsd jo kä Ahnung!

Det Anna on dr Erich worne bem Omnibus ungenuß<sup>2</sup>. Em Sonndachsschdoht! Am Wergedach! Mir hadde se jeseh, wie se abmachde. Dat kann nur heise, die hadde irjendwo en Fier. Dad Hus woar leer, mindesdens för a paar Schdonn! Ob so en Jeläjeheid hadde mir ald lang jewarded: Itz konne mr ob de Ollern.

So en Ollern bed nem Höj-Äer on höbbelwies ahlem Jerömbel es dr schürnste Schbeelplatz, denn mr sr vorställn ka. On nehmes kann oos fordjah!

Wie mir ob dä Ollern koame?

Ja no, mir hadde moa zofällig bim Verschdächenes<sup>3</sup> en Wäch funge:

Direkd ahd Hus woare Schanzeschöbbche geboud on e dr jemeinsame Wand va Schöbbche on Ollern woar e Loch, ned wahne grurs.

Einer va oos brovierde moh vörsehdich, ob mr dat Loch e bessche grürser mache könn. Da duhrde et ned lang, bes mr die bröggeliche Leime<sup>4</sup> on die paar Schanzeknöbbelcher<sup>5</sup> us dem Jefach<sup>6</sup> jerummd hadde. Einer sädde noch: „Forzdrüj dad ganze! Wenn darre moa bröhd, dad flagger!“ Mir bruchde also itz nur noch en Hürl<sup>7</sup> dörch dä Höj-Äer ze buddeln on mir worne ob demm Ollern.

Zemmlsch schwing<sup>8</sup> hadde mr denn Höjdrechder<sup>9</sup> endeckd on glotzde e dat schwarze Loch.

Ob mr doa wurl werer russ köhm, wenn mer doa jefonge wör, so ganz elähng?

Mir bunge einen a ded Höjseil<sup>10</sup> on lesenen<sup>11</sup> runger. „Dä es halfvoll Höj“, reefe va unge.

Et duhrde net lang on hä groff urwe russ on broahlde. „Die Brerer si gladd wie en Schbeckschwarde“.

Dat hees ob Deutsch: „Ed es fasd omöchlich, doa ruß ze komme, awwer ech haned jeschaffd“.

Itz mossde nadürlich jeder broviern, on jeder krejed och irjendwie jesträggd<sup>12</sup>, doarus ze komme - bes ob de Ömmel.

Dä woll zömm Verregge ned et Loch, awwer am Eng hadde mr en doch am Schdreck on em Drechder.

Hä bollerde on schnüwde on kruchde, awwer ed woll ämm überhaupt ned hoddern<sup>13</sup> on am Äng bändsde<sup>14</sup> hä, dat mr en russzeh sölle. Nehmes heel vör möchlich, darred noch ön angern Wech us dem Loch gäwe könn, wie söll dadda och goah?

Wat mir awwer ned woßde wohr, dat dat Huss garned leer wohr.

Die Lüh hadde nämlech dat Mienche bestalld, en ahl Ierije<sup>15</sup> Dande, die irjendwo us de Bösche<sup>16</sup> ajereisd wohr. Die soll de Dierer versorje.

Ob dat Mienche noh dat Jeboller vam Ollern jehord hadde, orer ob ed ald Zidd zom Fohrern wohr, weiß ech ned. Jedenfalls koam ed e de Fohrerkamer<sup>17</sup>.

<sup>1</sup> Speicher

<sup>2</sup> In Richtung Siegen

<sup>3</sup> Verstecken spielen

<sup>4</sup> Lehm

<sup>5</sup> Reisig

<sup>6</sup> Wandelement zwischen den Balken eines Fachwerkhäuses

<sup>7</sup> Höhle

<sup>8</sup> schnell

<sup>9</sup> Kaminartiger Schacht aus Holzbrettern, durch den das Heu vom Speicher bis in die Futterkammer rutschte

<sup>10</sup> Damit wurde das Heu auf den Speicher gezogen

<sup>11</sup> Ließen ihn

<sup>12</sup> Brachte es fertig

<sup>13</sup> gelingen

<sup>14</sup> bettelte

<sup>15</sup> ledig

<sup>16</sup> Eine Handvoll Dörfer in der Nähe von Freudenberg

<sup>17</sup> Futterkammer

We et de Klabbé am Drechder obmachde, flutschde dat Høj russ on alles, wad sösd noch e dem Drechder wohr, demm Mienche vör de Fösse.

Dat heißd, dr Ömmel ned, denn hadde mir jo am Schdreck. Awwer hä saggde doch e Schdöggelche dörch, on e bessche vanem<sup>18</sup> guggde unge russ, so ojefähr bes a de Knee.

Dat Mienche wohr wahrscheinlich em ganze Läwe noch nie so herfort<sup>19</sup> wurn wie itz. Et doah en wahne Lörr<sup>20</sup> on haadschde<sup>21</sup> so schwing wie die ahl Fösse erlauwde us dr Kahmer on machde den Rejel vör. Itz hadde mir ed duwel<sup>22</sup>, zoje hellob<sup>23</sup> denn Ömmel us dem Drechder, groffe hingernanger dörch dä Højärer ob ded Schanzeschöbbche on machde, dat mr fortkoame.

Ob die Jeschechde wohr ess?

Ech hörn förmlech, wad die ahl Urstheller schwädze:

„De es jeloje va vörn bes hinge! Wenn e Ursthelle einer en Sack Hawer ömdöjde<sup>24</sup>, da wosde dat doch am nächsde Dach dat ganze Dorf. On va Fösse, die uss nem Höjdrechder bameln, hädde nie ehmes wad jehord? Dat glauwesd Du doch sälwer ned!“

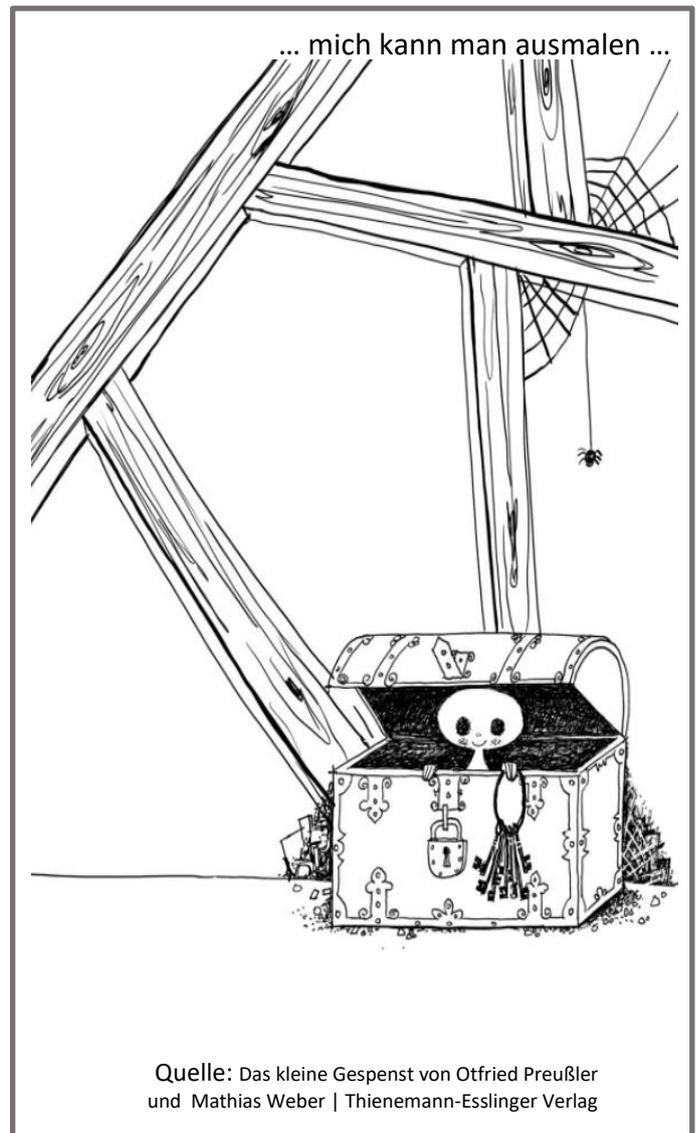
Wesder wat ech glauwe? Ech glauwe, dat Mienche wohr en jescheude<sup>25</sup> Frou.

Dat würd ser jesädd ha: „Wenn ech deh Jeschechde verzahln, die glauwd mir doch kinn

Mänsch. Da meine die Urstheller, ech wörnemme ganz rechdich em Kobb on hurln dat bloae Wähnche<sup>26</sup>.

Da hahlen ech doch lewer min Muhl, sösd görred<sup>27</sup> nur e Jedäh<sup>28</sup>!“

Helmut Mittelbach - Konstanz



<sup>18</sup> Von ihm

<sup>19</sup> Einen Schreck bekommen

<sup>20</sup> Schrei des Entsetzens

<sup>21</sup> Gehen mit Schwierigkeiten

<sup>22</sup> Viel um die Ohren

<sup>23</sup> schnell

<sup>24</sup> umstieß

<sup>25</sup> gescheite

<sup>26</sup> Der Wagen in eine Psychiatrische Klinik

<sup>27</sup> Gibt es

<sup>28</sup> Ungebührlich viel Aufwand für etwas Unwichtiges

## WIR MACHEN WEITER

Die Pandemie hat unser aller Leben nun seit mehr als einem Jahr im Griff. So leid einem jeden dieses Thema auch sein mag, müssen auch wir, die Sängerinnen des GV Westfalia Osthelden, darauf zurückkommen, wenn wir über unsere letzten Tätigkeiten und Erlebnisse als Chor erzählen möchten.

Nachdem im Juni nach dem 1. Lockdown einige Proben wieder gemeinsam, mit dem nötigen Abstand und meist im Freien, auf dem Hof unserer Sängerin Nadja, stattfinden durften, befinden wir uns seit September wieder im „Home Office“. Heißt, wir proben via Zoom. Das ist nicht das, was wir uns unter „gemeinsames Singen“ vorstellen, aber es ist etwas... Zur normalen Probezeit montags um 19 Uhr treffen wir uns in unserem virtuellen Proberaum. Ausgestattet mit Noten, Bleistift und nun ja... Kopfhörern und Laptop. Verena ist auf laut gestellt und singt vor, alle anderen singen auf stumm gestellt und jeder für sich, im Wohnzimmer, im Esszimmer, im Arbeitszimmer, im Schlafzimmer oder in der Küche mit. Aber wir können uns sehen. Wir quatschen ein bisschen, lachen, haben Spaß und studieren nebenbei neue und alte Töne ein.

Diese Töne wollten wir dann doch irgendwie noch mal zusammen bringen... Gemeinsam singen halt... Und so entstand unser letztes Projekt. Seit Februar besuchte jede Sängerin einzeln, mit zeitlichem und persönlichem Abstand das Arns'sche gut gelüftete Studio in Elben und nahm eine Spur mit seiner Stimme auf.

Diese wurden dann zusammengemischt, und mit ein wenig technischer Zauberei entstand ein gemeinsames „A new Day“. Es wurde dann auch visuell unterlegt, und so entstand ein ganz eigenes „Join the Meladies even if it's Corona“ Video. Unser Song ist mittlerweile auf Youtube eingestellt (QR-Code scannen), wir freuen uns über eure Rückmeldung. Bis dahin!

Verena Arns



## RSV OSTHELDEN: KREATIV DURCH DIE PANDEMIE

Das Jahr 2020 hat uns alle vor bisher ungekannte Herausforderungen gestellt. Bei aller Vorsicht und unter Einhaltung der nachvollziehbaren Einschränkungen war und ist der Radsportverein bemüht, den Mitgliedern in ihrer Freizeit etwas Leichtigkeit und sportliche Perspektiven zurückzugeben, nicht zuletzt, um so auch die psychische und physische Gesundheit zu stärken.

So kam dem Vorstand des RSV Osthelden im April 2020 die Idee zu einer internen „Trainings-Challenge“. Hierzu wurde durch die Vorstandsmitglieder ein Format ausgearbeitet, das allen Sportlern die Möglichkeit bieten sollte, sich intern zu messen, ohne dass ein Wettkampf zur gleichen Zeit am gleichen Ort stattfinden musste. Als schöner Nebeneffekt konnte den Sponsoren, die selbst eine wirtschaftlich schwierige Zeit durchstehen, auf diese Weise etwas zurückgegeben werden.

Die Dokumentation der Leistungen erfolgte



Triathletin beim Rollentraining

mittels der bewährten Tracking-Methoden (Garmin, Strava, Polar etc.). Leistungen von Sportlern ohne digitalen Nachweis wurden auf Vertrauensbasis anerkannt. Es wurden verschiedene interne Wettkämpfe unter dem Motto „Allein trainieren wegen Viren“ ausgerichtet. Die Athleten konnten durch ihre zurückgelegten Distanzen Punkte sammeln, um sich so in der jeweiligen Wertungskategorie zu platzieren. Die Wertungsklassen wurden nach Alter und Geschlecht

aufgeteilt, sodass jede Gruppe eine faire Chance auf Platzierungen hatte.

Da der Verein auch eine große Triathlon-Abteilung hat, konnten Punkte nicht nur am Rad, sondern auch zu Fuß oder im Wasser gesammelt werden.

Durch den zweiten Lockdown im November fielen das bewährte Winter-Hallentraining sowie die neu eingerichteten Trainingsangebote (Laufbahn- und Schwimmtraining) erstmal wieder weg. Dank der Bereitschaft und des Engagements der lizenzierten Trainer konnte den Mitgliedern seither wöchentlich ein digitales und kostenfreies Ersatzangebot in Form von Online Fitness-Kursen (Zoom-Meetings) und digitalen Radtrainings (Trainingsplattform Zwift) angeboten werden. Zusätzlich wurde eine „Winter-Challenge“ ins Leben gerufen, bei der den Aktiven durch einen Rahmentrainingsplan die Möglichkeit gegeben werden soll, das Jahr mit einer persönlichen Bestzeit über 5 km zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen.

Im Sommer 2020 hat der RSV ein vereinsinternes Software-Tool etabliert, das sowohl über den PC als auch über das Smartphone per App erreichbar ist.

Der gesamte Verein hofft aber wieder sehr auf ein reguläres Sport- und Wettkampfprogramm in diesem Jahr, denn das Gefühl, einen Zielbogen zu überqueren oder das Abklatschen mit dem Trainingspartner nach einer guten Einheit, können die neuen Medien eben doch nicht ersetzen.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2020 veranstaltete der RSV Osthelden den zweiten E-Bike-Kurs speziell für Senioren.

Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit der Seniorenberatung der Stiftung Diakoniestation Kreuztal - Sozialstation für die Stadt Kreuztal.

Unter Einhaltung der aktuellen Coronaschutzverordnung war dies möglich.

Auf das Gelände der Dreifachturnhalle in Kreuztal waren 14 Pedelec-Fahrerinnen und -Fahrer gekommen, um im Umgang mit dem eigenen

Fahrrad sicherer zu werden, sich Tipps und Kniffe dafür zeigen zu lassen und auch zu erlernen.

Nach einem theoretischen Einblick zu Antriebs-, Fahr- und Akkutechnik ging es anschließend an den praktischen Teil. Auf einem abgesperrten Bereich rund um die Dreifach-Turnhalle wurden entsprechende Übungstrecken mit Pylonen, Hütchen u. ä. abgesteckt. Auch hier wurden die coronabedingten Abstandsregeln eingehalten.



E-Biker beim Üben

Dirk Schleifenbaum und Klaus Jung, die zwei ausgebildeten E-Bike-Instruktoren (BDR) des RSV Osthelden, erklärten die einzelnen Übungsaufgaben und führten sie zunächst vor. Anschließend durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aufgeteilt auf zwei Gruppen, die Übungen dann unter fachkundiger Anleitung nachmachen.

Das Gelände bot ideale Voraussetzungen, um die verschiedenen Fahrtechniken und Koordinations-Übungen ausgiebig auszuprobieren, zu testen und zu versuchen, sie zu beherrschen. Dabei ging es u. a. um Losfahren, Anhalten, Bremsverhalten, Kurvenfahren und das richtige Anfahren am Berg. Zwischendurch gab es eine kurze Pause im Foyer der Dreifachhalle.

Die Teilnehmer kamen aus dem ganzen Sieger-

land, der älteste Teilnehmer war 83 Jahre. Die Rückmeldungen nach dem dreistündigen Kurs waren allesamt positiv. Man fühlte sich nach den praktischen Übungen zunächst erschöpft, aber wesentlich sicherer auf dem eigenen Rad.

„Der RSV Osthelden möchte auch weiterhin solche Kurse anbieten, um die Fahrsicherheit der Fahrerinnen und Fahrer auf ihren Pedelecs zu erhöhen“, so Klaus Irle, Vorsitzender des RSV Osthelden. Es liegen auch schon einige Anfragen zu weiteren E-Bike-Kursen vor, z. B. vom Kreissportbund, vom WDR und der Fa. Achenbach Buschhütten. Sobald das aktuelle Corona-Geschehen solche sportlichen Aktivitäten wieder zulässt, wird der RSV wieder Kurse anbieten.

Im Dezember hatte der RSV seine Sportlerinnen und Sportler aufgerufen, an der Challenge #TROTZDEMSPORT des LSB NRW teilzunehmen und mit Radfahren und Laufen möglichst viele Punkte und Minuten für die Team- und Vereinswertung zu sammeln.

Der Verein war letztlich mit zwei Teams in der Altersklasse 18 - 60 Jahre am Start. Von insgesamt 447 (!) Mannschaften in dieser Altersklasse erreichte Team RSV Osthelden 1 mit 61.337 Minuten Platz 4 in der Wertung „Beste Zeit“ sowie Platz 7 in der Wertung „Beste Punktzahl“. Team RSV Osthelden 2 belegte mit 16.175 Minuten Platz 195 in der Wertung „Beste Zeit“ bzw. Platz 119 in der Wertung „Beste Punktzahl“. In der Vereinswertung wurden die Punkte beider Teams aufsummiert und auf die Anzahl der RSV Starter bezogen. Hier errang der RSV Osthelden mit durchschnittlich 4844 Minuten pro Teilnehmer Platz 7.

Der Vereinskasse bescherte der Erfolg zudem noch eine Finanzspritze in Höhe von 2000 Euro vom Landessportbund NRW.

Klaus Irle



## SO SCHÖN IST OSTHELDEN

lautet das Thema der Ausstellung, die der Verein Kapelle mit Kultur im Herbst in der Kapelle zeigen möchte. Zu sehen sein werden Blicke in Gärten, Wohnzimmer, auf die Straße, ins Grüne - gemalt oder fotografiert.

Damit diese Ausstellung stattfinden kann, brauchen wir natürlich Bilder. Und da kommen Sie als Ostheldener ins Spiel.

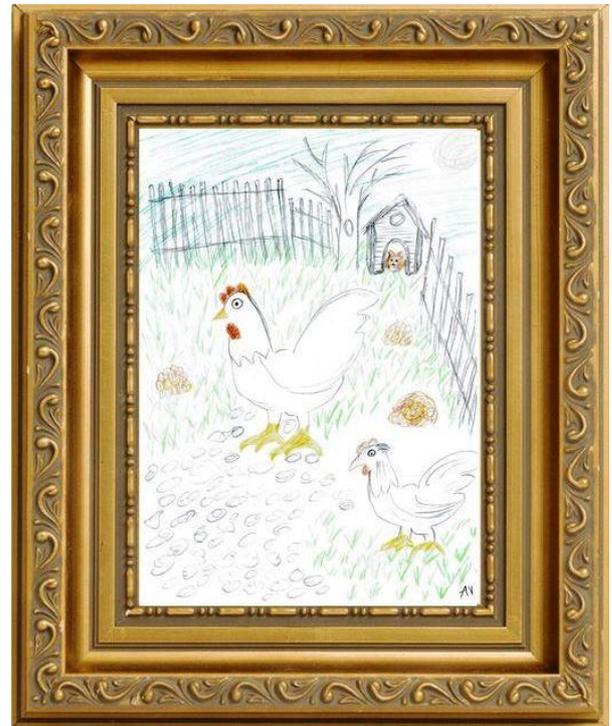
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an unserer Kunstaktion beteiligen würden. Greifen Sie zu Pinsel, Stift oder Kamera und suchen Sie ein passendes Motiv.

Ihr schönstes Bild, auf Leinwand oder gerahmt, und eine Karte mit einem kurzen Text dazu können einige Tage vor der Ausstellung in der Kapelle abgegeben werden.

Termine und weitere Informationen finden Sie auf [www.kapelle-mit-kultur.de](http://www.kapelle-mit-kultur.de) oder telefonisch unter 02732 765548.

Ein erster Blick in einen Ostheldener Garten hat uns schon erreicht:

Dirk Becker



So schön ist Osthelden

**Tiere im Garten**

Hildegard, Petra und Fine genießen die Frühlingssonne

Buntstiftzeichnung

von Anne Vinken

Osthelden, im März 2021

Sie möchten jetzt im Frühling Ihre Immobilie vermarkten? Sprechen Sie uns gerne an. Für eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf!

Shop Kreuztal: Tel. 02732-607 40 90

Shop Siegen: Tel. 0271-384 56 00

Shop Olpe: Tel. 02761-827 86 57

### GUTSCHEIN...

...für eine kostenfreie und  
unverbindliche Marktpreiseinschätzung  
Ihrer Immobilie!

  
ENGEL & VÖLKERS

## LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN AUS OSTHELDEN UND DEM HEESTAL,

das Team, das normalerweise das Frühlingsfest vorbereitet, möchte Ihnen auf diesem Wege einen ganz herzlichen Gruß senden. Es tut uns sehr leid, dass auch in diesem Jahr das Frühlingsfest wieder nicht stattfinden kann. Trotzdem denken wir an Sie und wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie trotz aller Einschränkungen zuversichtlich und behütet bleiben.

Wir kennen Sie als rätselerprobt, gerne singend und bei Gedichten textsicher. Deshalb möchten wir Ihnen von allem eine kleine Kostprobe geben.

### „Frühling“ von Jörn Heller:

Der Frühling kommt, er platzt aus allen Nähten  
und haut dir seine Blüten um die Ohren!  
Die Menschen fliehen lachend aus den Städten,  
und alle fühlen sich wie neu geboren.

Die Wiesen drücken auf die Farbtube,  
die Bäume treiben Knospen wie besessen!  
Die Freude nähert sich in einem Schube,  
und alles, was dich drückte, ist vergessen!

Das Leben kriecht heraus aus seiner Hülle,  
es leuchtet, duftet, singt aus allen Poren!  
Das Herz taucht ein in ungeahnte Fülle,  
ist alles wieder da und nichts verloren!



### Scherzfragen:



1. Welche Birne kann man nicht essen?
2. Aus welchen Gläsern kann man nicht trinken?
3. Was wird zuerst gelesen und dann verspeist?
4. Was fällt, ohne sich zu verletzen?
5. Wie nennt man die Spitze eines Kreises?

1. Glühbirne - 2. Brillenglas - 3. Weintrauben  
4. Regen/Schnee - 5. Landrat

Hörst Du nicht im Wiesental,  
Glöcklein leise läuten?  
Weiße Glöcklein ohne Zahl,  
was mag das bedeuten?



*Preist Gottes Güte fern und nah,  
der Lenz ist da, der Lenz ist da.  
Die Welt ist grün, die Blumen blüh'n.  
Rühmt Gottes Güte, preiset Ihn.*

Leise zieht der laue Wind,  
hin und her die Glöcklein,  
und es werden wach geschwind,  
alle Blumenstöcklein.

*Preist Gottes Güte fern und nah...*

Milder warmer Sonnenschein,  
hilft dem Glöcklein läuten,  
läuten wohl den Frühling ein?  
Sieh, er kommt mit Freuden!

*Preist Gottes Güte fern und nah...*

Text: Philipp Bickel / Musik: Edmund S. Lorenz

## GOTT SEGNE DICH – EINE ERMUTIGUNG IN CORONA-ZEITEN



Seit nun schon über einem Jahr kann die Ev. Gemeinschaft Gottesdienste nur online oder unter Einhaltung der Corona-Schutzregeln in Präsenz mit stark reduzierter

Teilnehmerzahl durchführen. Diese Situation stellt uns (wie derzeit alle Menschen) vor die Herausforderung, neue Wege zu finden, um Gemeinschaft zu erleben und möglichst viele der vertrauten Gesichter wiederzusehen.

Wie auch in anderen Gemeinden kam bei uns die Idee auf, ein Gemeinde-Musikvideo zu drehen, in dem möglichst viele mitmachen können! Ein Mutmach-Video in schwierigen Zeiten!

Als „Master-Lied“ für die einzelnen Aufnahmen diente ein vorher eingespieltes Segenslied. Mitmachen konnte man auf zwei Arten:

mit Bild & Ton: das Lied z. B. als Familie im Gemeindehaus einsingen und dabei gefilmt werden mit Bild: sich allein oder als Familie filmen, wie man das Lied singt oder einfach in die Kamera winkt.

Am Schluss wurde aus den verschiedenen Tonaufnahmen eine gemeinsame Aufnahme gemischt und aus den verschiedenen Videos ein buntes Gemeindevideo zusammengeschnitten, das man auf Youtube unter dem folgenden Link anschauen kann:

<https://youtu.be/V8xStfke8ww>

Insgesamt haben über 60 Gemeindeglieder mitgemacht, um sich in dieser schwierigen Zeit gegenseitig zu ermutigen und sich den Segen unseres wunderbaren Gottes zuzusingen!

Dirk Schleifenbaum

[www.balci-fliesen.de](http://www.balci-fliesen.de)  
[info@balci-fliesen.de](mailto:info@balci-fliesen.de)

# **balci**

## FLIESEN FACH BETRIEB

Beratung und Verlegung Fliesen - Mosaik - Naturstein

Küchen, Bäder, Wellness, Reparaturen

Yücel Balci | Am Eichhagen 5 | 57223 Kreuztal | Tel. 0170-30 66 944

## DER CHRISTBAUM IM CORONALAND

Wir schreiben den 28. November 2020. Nachdem die Bundesregierung gnädigerweise beschlossen hatte, Weihnachten stattfinden zu lassen, fingen die Köpfe der Maigesellschaft an zu rauchen.

Schließlich befanden wir uns im Lockdown-Light und Versammlungen von mehr als fünf Personen aus zwei Haushalten waren mit einem Schwerverbrechen gleichgesetzt. Trotzdem war das Verzichten auf den Christbaum vor der Kapelle Osthelden zu keinem Zeitpunkt eine Option.

Was nun???

Ganz einfach! Personenzahl minimieren, Winterfeuer absagen und vor allem: Auf Lücke setzen!!! So begann um 10:00 Uhr morgens die Operation röhrendes Rentier mit dem Fällen der schönsten Fichte in ganz Osthelden, welche im Voraus ausgewählt wurde.

Nachdem diese auf den Dorfplatz transportiert und mit der Kettensäge an den „Christbaumständer“ angepasst wurde, war es dann soweit: der Baum wurde gestellt und konnte seine gesamte Pracht entfalten (also da, wo Äste waren...).

Wer sich nun fragt, wie es möglich war, unter Einhaltung der Corona-Regeln einen so großen Baum aufzustellen, dem sei gesagt: Siehste ma, wie stark wir sind!

Jetzt ging es ans Schmücken des Baumes, was durch die Hilfe des örtlichen Girkhausener Landwirts gut von der Hand ging und rasch an Perfektion grenzte.

Gegen 12:30 Uhr war es dann soweit: Der Baum stand und die Adventszeit war gerettet!

Aber das Privileg eines so schön geschmückten Christbaums hatte nicht jeder in der Region und so fragte der bereits erwähnte örtliche Girkhausener Landwirt, ob wir auf seinem Hof nicht auch ein derartiges Werk vollbringen könnten.

Für die Maigesellschaft Osthelden eine Ehrensache! Nur, wie das nötige Personal coronakonform nach Girkhausen verlegen???

Jeder mit seinem eigenen Auto? Da hätte Greta was dagegen! Mit dem Bus? Es ist Samstag! Also blieb uns nur eine Möglichkeit: Osmose!!!

Nachdem die Grenze zwischen Siegerland und Sauerland dann als semipermeable Membrane definiert wurde, konnte es auch schon losgehen. Wir schmückten eine Kuh und einen Baum, welcher im Anschluss noch auf das Dach eines Unterstandes gehoben wurde. Schon war es geschehen: Girkhausen war erleuchtet und der örtliche Landwirt zufrieden!

Abschließend ist zu sagen, dass es trotz der Einschränkungen ein recht vergnüglicher Samstag war. Schöner wäre es natürlich gewesen, euch alle in gewohnter Manier auf dem Dorfplatz bewirten zu können, aber das Jahr 2020 war nun mal ein ganz spezielles, in dem wir leider andere Wege beschreiten mussten.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass jeder von euch gesund bleibt!

Sjef Collaris

Crossvalley Burgers  
Inh. Christian Kolbe  
Hagener Str. 4  
57223 Kreuztal

Tel.: 02732 / 5 596 596  
Mobil: 0151 / 407 580 51

Mail: [info@crossvalleyburgers.de](mailto:info@crossvalleyburgers.de)

Web: [crossvalleyburgers.de](http://crossvalleyburgers.de)

Facebook:  
[@crossvalleyburger](https://www.facebook.com/crossvalleyburger)  
Instagram:  
[@crossvalleyburger](https://www.instagram.com/crossvalleyburger)



Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 11:30 - 21:00 Uhr  
Sonntag 16:00 - 21:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch  
Ruhetag.

## GREAT BARRIER REEF MITTEN IN OSTHELDEN - KORALLENRIFF ZUM ANSCHAUEN

Man mag es kaum glauben, aber es gibt in Osthelden tatsächlich ein Korallenriff – wunderschön und einzigartig – „Am Eichhagen 4“. DORFGESPRÄCH schaute in eine unbekannte, geheimnisvolle und faszinierende Unterwasserwelt und tauchte ein in ein kleines Stück von Australiens weltberühmtem Great Barrier Reef.

Eduard Mengel widmet sich neben seiner Leidenschaft für Honig-Bienen dem Hobby des Korallenzüchtens seit ca. 10 Jahren. „Als kleiner Junge hatte ich einige Goldfische, das Aquarium wurde mit der Zeit größer und größer“, so Eduard Mengel zu den Anfängen seines Hobbys.



Diskussfisch

Als ein Freund, der Diskussfische züchtete, nach Thailand auswanderte, übernahm er dessen gesamte Zuchtanlage und kam so auch mit Fischen aus dem Amazonas in Berührung. Die Aufzucht der Fische war aber sehr aufwändig, die Fische brauchten sehr viel Pflege. Er verkaufte die Anlage nach einer Zeit wieder. Ein Arbeitskollege weckte dann sein Interesse für Meerwasseraquaristik.

Korallen sind Nesseltiere (wirbellose Tiere) und stehen unter dem Schutz des Washingtoner Artenschutzabkommens (ungefähr 5.600 Tierarten und 30.000 Pflanzenarten stehen derzeit unter dessen Schutz). Damit sollen gefährdete und bedrohte Tierarten besonders geschützt werden. Korallen in menschlicher Obhut brauchen ein gutes, künstlich hergestelltes Meerwasser, um zu

überleben.

Eduard nutzt dazu Meersalzmischungen aus dem Fachhandel. Da diese Lebewesen jedoch für ihr Wachstum ausreichend Kalk etc. brauchen, verwendet er dafür die sog. „Balling Methode“. „Ich habe dafür eine Anlage, durch die ich diese dafür benötigten Salze zeitgesteuert nacheinander aus drei verschiedenen Gefäßen dem Wasser zugebe, damit sich diese Salze nicht gegenseitig beeinflussen und so teilweise unwirksam wären,“ erläutert Eduard.



Pfötchenkoralle oder Buschkoralle

„Ohne diese Kalkzugaben und Spurenelemente können die Korallen kein Skelett aufbauen und nicht wachsen“.

Um überhaupt leben zu können, nutzen sie, wie auch unsere Landpflanzen, die Photosynthese. Dazu hat Eduard über dem Aquarium eine computergesteuerte LED-Lampe installiert, die Sonne (viel Licht) und Mond (wenig Licht) simulieren kann. Unter diesem Licht kommen die



Kaiserfisch

# DORFGESPRÄCH

wunderschönen Pigmentfarben der unterschiedlichen Korallen so richtig zur Geltung und erzeugen ein faszinierendes Bild. Korallen ernähren sich von Plankton (frei im Wasser schwebende Organismen) und Photosynthese. „Korallen können im natürlichen Lebensraum sehr alt werden, wenn ihr Lebensraum nicht durch den Menschen zerstört wird, z. B. durch den Klimawandel, Tiefseeschleppnetze, Umweltkatastrophen oder Mikroplastik“, sorgt sich Eduard Mengel.



Korallen benötigen eine gleichbleibende Temperatur von 20 bis 30 Grad Celsius. Durch die glo-

bale Erwärmung der Weltmeere ist bereits mehr als die Hälfte des Great Barrier Reef abgestorben. Man spricht von der sog. Korallenbleiche. Da man diese Tiere auch künstlich durch fragmentieren vermehren kann, sind Eduards Korallenableger oftmals sehr begehrt. Sie werden zum einen von Privatpersonen gerne gekauft, aber



Gelber Doktorfisch

auch Zoogeschäfte fragen bei Eduard die ein oder andere Korallenart zum Kaufen an. Vielen Dank an Eduard Mengel, dass wir den Ostheldenern sein außergewöhnliches Hobby etwas näherbringen durften.

Dirk Schleifenbaum



## CORONA BRACHTE ES ANS LICHT

Tja, vielleicht ging es vielen von euch in der dunklen Jahreszeit unter Corona-Bedingungen ähnlich: Man suchte sich Arbeiten im Haus.

Wir entschlossen uns, den Kellerflur zu streichen. Ein alter Schrank stand im Weg und musste leergeräumt werden. Dabei fielen uns in der hintersten Ecke eines Faches zwei leicht verstaubte Super8-Filmkassetten auf. Sie waren sogar beschriftet: „Osthelden I“ und „Osthelden II“ stand darauf.

Nach einigem Nachdenken fiel es Silke und mir wieder ein:

Als wir 1978 in unser Haus auf der Buchdahl umgezogen waren, folgte uns das Ehepaar Schweickhardt als Mieter bei meinen Schwiegereltern nach. Und Otto Schweickhardt war begeisterter Hobbyfilmer.

Nach seinem Tod wohnte Frau Schweickhardt noch einige Zeit allein in der Wohnung, zog dann aber zu ihrem Sohn. Beim Auszug legte sie keinen Wert auf die selbstgedrehten Filme ihres Mannes und überließ uns die beiden Filmspulen mit den in Osthelden gedrehten Aufnahmen. Die fanden ihren Platz zusammen mit Dias und Musik-Kassetten in dem oben erwähnten Schrank. Hier lagerten sie vergessen über die Jahre.

Nachdem sie nun wieder aufgetaucht waren, wollten wir natürlich gerne sehen, was drauf war. Aber wer hat denn heute noch einen Super8-Projektor zu Hause?

Durch Nachfragen im Bekanntenkreis trieb ich einen auf, der sich aber als defekt herausstellte. Für uns war klar, dass wir die Filme nicht behalten, sondern der interessierten Ostheldener Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollten. Deshalb nahm ich Kontakt zu Dirk als Vorsitzendem des Bürgervereins auf und schilderte die Lage.

Um es kurz zu machen: Dirk trieb einen funktionsfähigen Projektor auf, wir konnten uns die Filme ansehen und stellten fest, dass sie erhaltungswürdige Aufnahmen aus

Osthelden von vor 40 Jahren enthielten.

Inzwischen hatte ich über einen Bekannten einen Super8-Scanner bekommen, um die Filme digitalisieren und bearbeiten zu können. Diese Aufgabe hat Dirk übernommen.

Das Ergebnis liegt vor und kann sich sehen lassen: Historische Aufnahmen vom Waldfest in der Frenschbach, Pfungstlummel, Feuerwehr, Osthelden im Schnee, u.a.

Das Archiv des Bürgervereins hat Zuwachs bekommen!



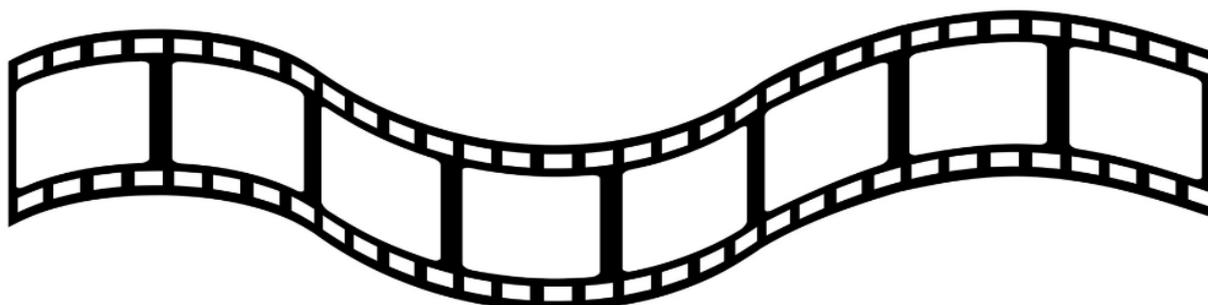
Für euch haben wir den Film unter:

**[www.buergerverein-osthelden.de/film](http://www.buergerverein-osthelden.de/film)**

hochgeladen.

Viel Spaß dabei.

Karl Pongratz



# MAIO

## MG-ROVER- VERTRAGSPARTNER

### GIUSEPPE MAIO

## REPARATUREN ALLER ART

Zitzenbachstraße 4 · 57223 Kreuztal

Telefon: 0 27 32.5 70 01

Telefax: 0 27 32.29 00

KFZ-Maio@gmx.de



DIE WERKSTATT

## OSTHELDEN UND SEINE OLDTIMER: ALTE AUTOS NEU ENTDECKT

Altes Blech liegt voll im Trend. Seit Jahren steigt die Zahl der Oldtimer auf deutschen Straßen. Und selbst bekennende Nicht-Auto-Fans erliegen mehr und mehr dem Charme der vierrädrigen Veteranen, sie sind angesagter denn je.

Als Oldtimer werden historische Fahrzeuge bezeichnet, die älter als 30 Jahre sind. Die meisten von ihnen sind an dem H-Kennzeichen erkennbar. Um das zu bekommen, muss das Fahrzeug einige Voraussetzungen erfüllen:

- Das Fahrzeug wurde vor mindestens 30 Jahren in den Verkehr gebracht.
- Alle Kfz-Hauptbaugruppen müssen dem Originalzustand entsprechen.
- Eventuelle Änderungen und Umbauten müssen zeittypisch sein.
- Das Fahrzeug weist keine gravierenden technischen Mängel oder Gebrauchsspuren auf.
- Ein Oldtimergutachten belegt Originalzustand, guten Erhalt und Verkehrstüchtigkeit.
- Die Hauptuntersuchung (HU) wurde bestanden.

Auch in Osthelden gibt es Liebhaber solcher Karossen. Auffallend ist, dass einige zum Teil auch deutlich ältere Fahrzeuge anzutreffen sind.

Welche Autos sind das und wem gehören Sie?  
Was treibt die Eigentümer um, warum investieren sie Zeit und Geld in veraltete Technik?  
Was macht Oldtimer so anziehend, besonders für „ältere“ Herrschaften?

Das DORFGESPRÄCH stellt sie im Folgenden vor:

- Gerhard Schweitzer  
Chrysler 6 Zylinder Touring
- Harry Wurmbach  
Land Rover
- Johan Collaris  
Jaguar Mk II, Austin Mini,  
Peugeot Wohnmobil

- Eckhard Haub  
Opel Kadett A.
- Marcel Seresia  
Fiat 850 Sport – Spider

Besonders augenfällig ist der wunderschön restaurierte Chrysler 6 Zylinder Touring von Gerhard Schweitzer aus dem Alten Weg. Der riesige Wagen stammt aus 1928, er hat 65 PS aus vier Litern Hubraum. Er ist ständig zugelassen und wird regelmäßig zu Oldtimer Rallys benutzt. Er wurde zum Teil in Kanada (Chassis und Karosserie) und in Deutschland (Motor) restauriert und ist seit einigen Jahren in Herrn Schweitzers Besitz.



Gerhard Schweitzer ist gelernter Motorenschlosser und Zylinderschleifer, woher sein Interesse an Oldtimern stammt, und nimmt mit wechselnden Fahrzeugen seit über 35 Jahren an nationalen und internationalen Oldtimer Rallys teil.

Ganz andere, rustikale englische Fahrzeuge nennt Harry Wurmbach sein Eigen, nämlich einen Landrover 110 Hybrid aus 1983 und einen Landrover 109 aus 1958 mit jeweils 2,5 Litern Hubraum. Beide Fahrzeuge wurden von ihm und treuen Helfern perfekt restauriert, sodass nur der „ganz alte“ aus 1958 an langen Winterabenden ein wenig Zuwendung benötigt.



Die Robustheit der Autos nutzt Harry Wurmbach dazu, u. a. mit den Autos Holz und Müll aus dem Hauberg zu holen, er transportiert Kies damit und nutzt sie für Kaffeeausfahrten. „Ich hatte schon immer ein Faible für „Alteisen“ und habe einfach Spaß daran, alte Dinge am Laufen zu halten“, so seine Devise.

Eine besonders bunte Mischung an Fahrzeugen steht in den Garagen von Johan Collaris aus der Blashütte.



Neben dem von ihm selbst restaurierten und getunten Jaguar Mark II, der aktuell nicht angemeldet ist, besitzt er auch einen Austin Mini Van aus 1979. Der kleine, weiße Kastenwagen hat einen 1400 ccm –Motor, den Johan auf über 120 PS getunt hat.

Bei einem Gewicht von nur 600 kg nutzt er ihn häufiger dazu, auf kurvenreichen Strecken mit dem niedrigen Leistungsgewicht und dem



GoKart-ähnlichen Fahrverhalten wesentlich leistungsstärkere Sportwagen alt aussehen zu lassen.

Der technisch äußerst versierte Schrauber hat vor einigen Jahren für kleines Geld ein betagtes Wohnmobil gekauft und technisch auf Vordermann gebracht. Seine Frau Carola hat es „Gerda“ getauft und mit der zuverlässigen alten Dame verbringen die beiden viele Wochen im Jahr auf Campingplätzen in ganz Deutschland.

Ebenfalls in der Blashütte bei Eckhard Haub zuhause ist ein mittlerweile 57 Jahre alter Opel Kadett A aus 1964.

Seit über 20 Jahren wird das treue Kadettchen für Ausfahrten, Oldtimer Rallys und jährliche Treffen der Kadett A Freunde in ganz Deutschland und im Ausland genutzt. Seine weiteste Ausfahrt führte die Haubs und ihren kleinen Oldtimer mit seinen 40 PS bei 670 kg Gewicht an den Lago Maggiore nach Italien. „Dank großem Kofferraum und 6,5 Liter Verbrauch ist das alles kein Problem. Ich mag alte Autos und besonders die einfache, schlichte Technik meines Kadetts“, so der stolze Besitzer.



## DORFGESPRÄCH

Die notwendigen Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen werden in Eigenregie durchgeführt, denn wenn damals alle 5000 Kilometer Öl, Filter, Unterbrecherkontakte und Zündkerzen gewechselt werden mussten, dann gilt das auch heute noch.

Notwendige Transportfahrten für Baustoffe oder Gartenabfälle zum Bauhof nach Wenden erledigt der kleine Opel genauso wie Hochzeitsfahrten. Ein Auto für alle Fälle!

Im nächsten Jahr wird der kleine rote Fiat 850 Sport - Spider von Marcel Seresia aus der Osthelfener Straße 18 schon 50 Jahre alt. Das sieht man dem flott und modern gezeichneten 2-sitzigen Cabrio jedoch nicht an.

Seit mittlerweile 14 Jahren benutzt der gelernte Autoschlosser seinen Oldtimer bei schönem Wetter für Ausflüge in die weitere Umgebung und beteiligt sich, wenn möglich, auch an touristischen Oldtimer-Ausfahrten.



Wartung und Reparaturen werden natürlich selbst durchgeführt, so ist der bildhübsche Roadster, der mit H-Kennzeichen ständig angemeldet ist, stets fahrbereit.

Der Sport-Spider hat einen kleinen Vierzylindermotor mit 900 ccm und 52 PS, womit man bei dem geringen Gewicht leichtes Spiel hat und bei Bedarf sehr flott unterwegs sein kann.

Eckhard Haub

Das ist unsere Natur.  
Und das ist ihr Bier.  
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST

Krombacher Pils  
Gesamtwert

sehr gut

Ausgabe 06/2019

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot. Krombacher Privatbrauerei  
57223 Krombach · Am Rathausgebäude · www.krombacher.de

## HAUBERG, EIN WORT UND DOCH SO VIEL MEHR ALS NUR HOLZ

Bei dem Wort Hauberg denkt der alteingesessene Siegerländer vermutlich „Aua, mein Rücken“, für Zugezogene ist es nur ein Begriff, den die Schwiegermutter oft benutzt, um den nicht genau definierten Aufenthaltsort des Schwiegervaters zu nennen. Aber Hauberg ist so viel mehr. Seit Generationen ist er Wirtschaftskraft, Nahrungsgrundlage und Naturschutz.

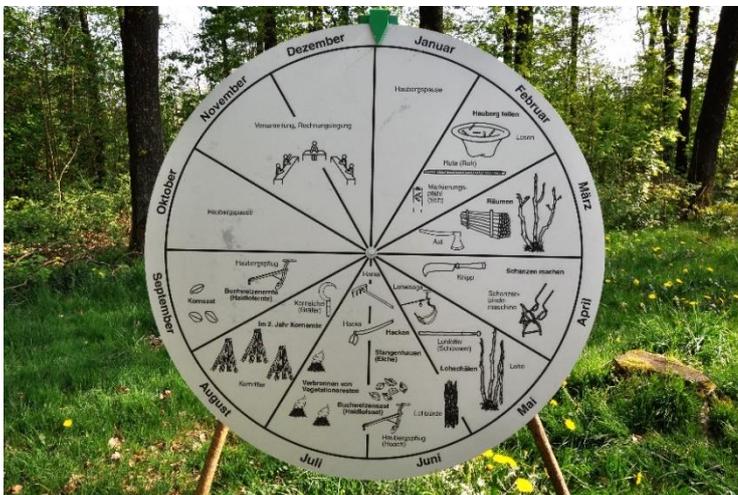
Bereits in der Eisenzeit vor ca. 2.500 Jahren nutzen die Kelten das Siegerländer Holz, um Kohle herzustellen, die wiederum bei der Eisenproduktion gebraucht wurde. Die Kelten brauchten ca. 600 Jahre, um den Siegerländer Wald abzuholzen. Selbiger benötigte 800 Jahre, um sich zu regenerieren. Damit den Franken, die sich in der nachfolgenden Zeit über den Wald hermachten, nicht das gleiche Schicksal wie den Kelten drohte, wurde ein System entwickelt, dass die Nachhaltigkeit des Lebensraumes Wald sicherstellte. Der Hauberg war geboren und mit ihm eine nachhaltige Bewirtschaftung. Die Devise lautet bis heute: Es darf nur so viel aus der Natur entnommen werden, wie binnen eines Jahres nachwachsen kann. Das sichert die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Da die Nutzung für die Gewinnung von Holzkohle durch die Regelung „Eine Parzelle Wald darf für die Kohlegewinnung genutzt werden“ eingeschränkt war, wurden die Menschen kreativ. Die Menschen nutzten den Wald anderweitig. Es wurde Roggen und Buchweizen angepflanzt und abgeholzte Flächen dienten als Weideplätze für die Kühe. War es ein Jahr voller Eichen, freuten sich auch die Schweine über das zusätzliche Futterangebot. Die Rinde der Eiche wurde bei der Ledergewinnung als Lohe verwendet und nicht zu vergessen, die Brennholzgewinnung.

Wer damals als Bauer einen Haubergspfennig besaß, der konnte sein Einkommen deutlich aufbessern. Bis heute werden Haubergspfennige vererbt und selten verkauft.

Wer sich die Nutzung des Waldes von damals

genauer anschauen möchte, für den lohnt sich ein Besuch im Hauberg Fellinghausen.



Förderverein historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

Dort wird der Jahreskreislauf und vieles mehr sehr anschaulich auf Schautafeln erklärt.

Heute dient der Hauberg größtenteils der Brennholzgewinnung und der Holzgewinnung zur Möbelherstellung. Der größte Feind des Waldes ist



Wolfgang Hoffmann

aktuell wohl der Borkenkäfer, der die klimatischen Bedingungen zu seinen Gunsten ausnutzt. Die hohen Verluste von Fichten durch den Borkenkäfer stellen die Waldbesitzer vor weitere Probleme und schicken sie auf die Suche nach neuen Lösungen. Die riesigen, gerodeten Flächen müssen dringend wieder aufgeforstet werden, damit der Generationenvertrag seine Gültigkeit behält. Bei der Aufforstung werden an-

dere Baumarten gesucht, die mit den veränderten klimatischen Bedingungen besser harmonisieren. Dabei stoßen die Haubergsbesitzer auf neue Probleme. Nur weil es im Siegerland trockener und wärmer wird, kann man nicht unbedingt Tropenhölzer pflanzen, denn die jungen Bäume müssen trotz Trockenheit und Wärme auch die kalten und nassen Winter überstehen. Wenn es also gelungen ist, die passenden Pflanzen zu finden, dann müssen große Mengen junger Bäume gekauft und gepflanzt werden. Eine riesige Investition in einer Zeit, in der der Holzpreis in den Keller gesunken ist. Die große Frage lautet aber: Wie sieht der Wald der Zukunft aus? Namhafte Wissenschaftler beschäftigen sich mit dieser Frage und die Antwort dürfte für uns alle von großer Bedeutung sein (Quelle: Wikipedia).

Stefanie Heider, Heike Kiß



Wolfgang Hoffmann

**Stein**

**Steinmetz**  
**Ade**

**Marmor und Granit**

**Grabmale, Treppen  
Fassaden, Gärten  
Küchenarbeitsplatten  
Bäder, Fensterbänke**

Landstraße 2 **57223 Kreuztal-Fellinghausen**

Telefon: 02732/27911-0

[www.Steinmetz-Ade.de](http://www.Steinmetz-Ade.de) e-mail: [info@Steinmetz-Ade.de](mailto:info@Steinmetz-Ade.de)

## AKTUELLER STAND ZUM QUELLENWANDERWEG

Zum Quellenwanderweg gibt es einiges zu berichten: erst vor kurzem hat die Stadt Kreuztal, gemeinsam mit dem SGV die Beschilderung des Wanderwegs vorgenommen. Entlang der Strecke findet man nun das offizielle Zeichen des Rundwanderwegs (s. Foto).



Der Bürgerverein wird als nächstes die Fundamente für das Informations-Schild, welches am Parkplatz Robertsweiher aufgestellt werden soll, gießen.

Der genaue Standpunkt für das Schild wurde bereits mit der Stadtverwaltung und dem Kreisfischereiverein abgestimmt. Die Aufstellvorrichtung, welche aus Eichenholz aus der Frenschbach gefertigt wird, ist bereits bei der Waldgenossenschaft Osthelden in Arbeit. Einen ersten Entwurf zur Internetseite des Wanderweges kann man sich unter <http://quellenweg.osthelden.eu> ansehen, dieser muss allerdings noch mit Informationen und Fotos gefüllt werden. Dort finden sich auch Informationen zu den von Dieter Rosenow gestalteten Skulpturen, welche man ebenfalls entlang des Wanderpfads bestaunen kann.

In Planung sind auch kleinere Hinweistafeln mit QR-Codes an verschiedenen Stationen des Wanderweges, damit Interessierte sich jederzeit über die Umgebung, in der sie sich befinden, informieren können. Zu gegebener Zeit werden dann auch Karten und Flyer über den Quellenwanderweg erstellt.



Die Kosten für dieses Projekt trägt die Stadt Kreuztal, der Bürgerverein Osthelden beteiligt sich lediglich an den Kosten für den Flyer.

Lisa Skodek

## UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN TIERPARK OSTHELDEN

Wer im Winter 2020/2021 durch die Frenschbach ging, dem ist bestimmt etwas aufgefallen, was wie ein Bär aussieht, oder wie ein Wolf, oder wie eine Motte... Ich meine natürlich einen Adler! Der Wald ist voller Holzfiguren. Diese scheinen sich sogar zu vermehren, denn auch an der Gugguggsdänn und an Solmshütte sind diese Kunstwerke zu bewundern.

Nach kurzer, aber intensiver Suche, hatten wir schnell herausgefunden, wer der Schöpfer dieser Figuren ist: Dieter Rosenow (Bruder von Martin Rosenow aus dem Brüderweg)!

Dieters Hobby ist offensichtlich das Schnitzen von Holzfiguren. Doch wieso stehen diese im Wald?

Die Antwort ist so einfach wie genial: Für die Kinder!

Die Idee war, in der Corona-Krise die Kinder vom Fernseher weg zu bekommen und durch die Figuren einen Anreiz zu schaffen, in die Natur zu gehen.

Als wir davon hörten, fassten wir als Maigesellschaft den Entschluss, dem Künstler etwas Gutes für das Erschaffen seiner Kunstwerke zu tun,

# DORFGESPRÄCH

denn eine derartige Verschönerung des Dorfes sollte in irgendeiner Art und Weise belohnt werden!

Nun ging es nur noch um die Art des Geschenks. Was schenkt man jemandem, dem man einfach mal „Danke“ sagen möchte? Ein Küsschen wäre wohl zu wenig. Einen Hund? Davon gibt es schon mehr als genug in Osthelden! Ein E-Bike? Siehe Hund! Verbrauchsmaterial? Das könnte er vielleicht wirklich gebrauchen!

Also wurden Sägeketten-Öl, Zweitakt-Öl und Benzin für die Maschinen sowie zwei Krümel Fleischwurst für den Bediener besorgt und stilgerecht in einer patentierten Maigesellschafts-

Holzboxe verpackt.

Dieter hat sich sehr über das Geschenk gefreut und ließ uns wissen, dass der Ostheldener Wald wohl sehr gut für die Fortpflanzung von Holzfiguren geeignet sei, so dass im Sommer mit Nachwuchs zu rechnen ist.

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute und hoffen, dass wir uns beim Winterfeuer sehen! Eure Maigesellschaft Osthelden.

P.S.: Vor der Übergabe des Geschenks wurden alle Teilnehmer negativ auf Covid-19 getestet und tragen deshalb auf dem Bild keine Masken.

Sjef Collaris



Von links nach rechts: Sjef Collaris, Dieter Rosenow, Michael Schönauer, Mike Limper

Zwei Siegerländer besuchten eines Tages die Stadt Köln und waren in einem verrufenen Viertel der Stadt gelandet. Plötzlich rief eine Frau aus dem zweiten Stock eines Gebäudes: „Hallo Süßer!“

Da wandte sich der eine von beiden an seinen Begleiter: „Woher weißt du das, da hast du Zügel hah?“

Aus dem Buch „Drüjje Duffeln“ von Alfred Becker

# Osthelden sucht **HELDEN!**



## Keine Hilfe ohne Helfer! Wir suchen:

- WO: In Osthelden
- WAS: HILFSBEREITE TEAMPLAYER & FREIWILLIGE NACHBARN
- WER: DICH!
- WELCHE: Welche Hürde hält dich ab? FEHLENDE FREIZEIT oder BERÜHRUNGSANGST oder EIN FALSCHES ERSTES BILD VON UNS?
- WARTEN: Können wir nicht! Überzeug dich selbst und mach mit!

Für weitere Informationen sprich unsere Kameraden/innen an oder Besuch uns auf:  
[www.feuerwehr-osthelden.de](http://www.feuerwehr-osthelden.de)

## AKTUELLER STAND ZUM PROJEKT „DORFARCHIV“

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Bürgerverein alle Ostheldener und Ostheldenerinnen dazu aufgerufen, die persönlichen Archive zu durchsuchen um wertvolle Fotos und Unterlagen der Vergangenheit auszugraben. Letzten Herbst hat sich das Team „Dorfchronik“, bestehend aus Wolfgang und Dirk Hoffmann, Klaus-Dieter Zimmermann, Andreas Moll und Walter Gieseler, zusammengesetzt (unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmung, versteht sich) um die gesammelten Unterlagen zu sichten.

Die Unterlagen wurden daraufhin von einer extern beauftragten Firma eingescannt und liegen dem Bürgerverein mittlerweile in digitaler Form vor. Aktuell arbeitet das Team daran, diese Unterlagen für alle zugänglich in Ostheldens eigenem Dorfarchiv einzupflegen, welches online unter <http://wiki.osthelden.eu> abrufbar sein wird. Wer bereits jetzt Bedarf hat, darf sich gern beim Team melden und bekommt dann die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Da das Projekt Dorfchronik von nun an dauerhaft fortgeführt werden soll hat der Bürgerverein ein Multifunktionsgerät angeschafft, damit auch in Zukunft Bilder und Unterlagen eingescannt und dem Archiv hinzugefügt werden können. Das Projekt wird vom Bürgerverein finanziert, bis zum jetzigen Zeitpunkt geschah dies allerdings größtenteils durch den Zuschuss des Heimatschecks, welchen der Verein erfolgreich beantragt hatte.

Als nächstes wird das Team Dorfchronik sich an die Stadt Kreuztal wenden, damit auch die im Stadtarchiv zu findenden Unterlagen in das Dorfarchiv aufgenommen werden können.

Wer sich an der Fortführung des Projekts beteiligen möchte, oder aber auf dem Dachboden/im Keller noch Unterlagen und Papiere zu Osthelden aus vergangenen Jahren findet, darf sich jederzeit gerne melden, damit diese noch aufgenommen werden.

Lisa Skodek

## Restaurant OLYMP



*Wir verwöhnen Sie mit griechischen Spezialitäten*

### Restaurant Olymp

Langenauer Str. 3, 57223 Kreuztal  
Mail: [restaurant@olymp-kreuztal.de](mailto:restaurant@olymp-kreuztal.de)  
Web: [www.olymp-kreuztal.de](http://www.olymp-kreuztal.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Samstag 17:30 - 24:00 Uhr  
So und Feiertage 11.30 - 14:30 Uhr ☉ 17:30 - 23:00 Uhr  
Montag Ruhetag

Tel. 02732 - 6487 Fax 02732 - 5580 126

## WICHTIGE TERMINE 2021 (NICHT VERPASSEN)

18.06.2021	Mitgliederversammlung, Floriansverein-Feuerwehr Osthelden, Feuerwehrgerätehaus
26.06.2021	Sommerfest, Feuerwehr Osthelden, im Feuerwehrgerätehaus
04.08.2021	Blutspenden, DRK Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
06.08.2021	Beschparty, GV „Westfalia“ Osthelden, auf dem Bolzplatz
29.08.2021	Sommerfest der Ev. Gemeinschaft Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
03.09.2021	Mitgliederversammlung, Bürgerverein Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
02.10.2021	Kinderfrühstück, Ev. Gemeinschaft Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
20.10.2021	Blutspenden, DRK Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
06.11.2021	Herbstfest, GV „Westfalia“ Osthelden, Vereins- und Bürgertreff
08.11. –	
13.11.2021	Hoffnungsfest für Kinder, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
13.11.2021	Skatturnier, GV „Westfalia“ Osthelden, Vereins- und Bürgertreff
28.11.2021	Winterfeuer, Maigesellschaft Osthelden, Dorfplatz Osthelden
01.12. –	
24.12.2021	Lebendiger Adventskalender, Bürgerverein Osthelden, verschiedene Orte in Osthelden
06.12.2021	Nikolausfeier für Kinder, GV „Westfalia“ Osthelden, Vereins- und Bürgertreff
12.12.2021	Weihnachtsfeier, Ev. Gemeinschaft Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden
24.12.2021	Weihnachtssingen, GV „Westfalia“ Osthelden, Kapelle Osthelden
29.12.2021	Blutspenden, DRK Osthelden, Haus der Ev. Gemeinschaft Osthelden

Weitere Termine stehen im Veranstaltungskalender 2021 für Fellinghausen, Heestal und Osthelden. **Alle Termine sind ohne Gewähr und abhängig von der weiteren Entwicklung der Coronapandemie.**

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Dieses Jahr will der Bürgerverein wieder einen Lebendigen Adventskalender planen, so es die Pandemie zulässt. Das sollte im Dezember kein Problem mehr sein, denke ich. Bitte meldet euren Terminwunsch bei mir bis 30.09.2021 an, da-

mit ich rechtzeitig die Terminübersicht erstellen und verteilen kann. Ich freue mich wieder auf einen bunten, vielfältigen und kreativen Adventskalender nach über einem Jahr Pause! Tel. 02732/28373 o. [d.schleifenbaum@t-online.de](mailto:d.schleifenbaum@t-online.de)

Dirk Schleifenbaum

## GESANGVEREIN SUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Nachdem Frau Traut zum 1.2.2021 als langjährige Reinigungskraft für den Vereins- und Bürgertreff ausgeschieden ist, sucht der Gesangverein eine Nachfolge. Die Tätigkeit soll im Kleingewerbe für den Verein einmal in der Woche und

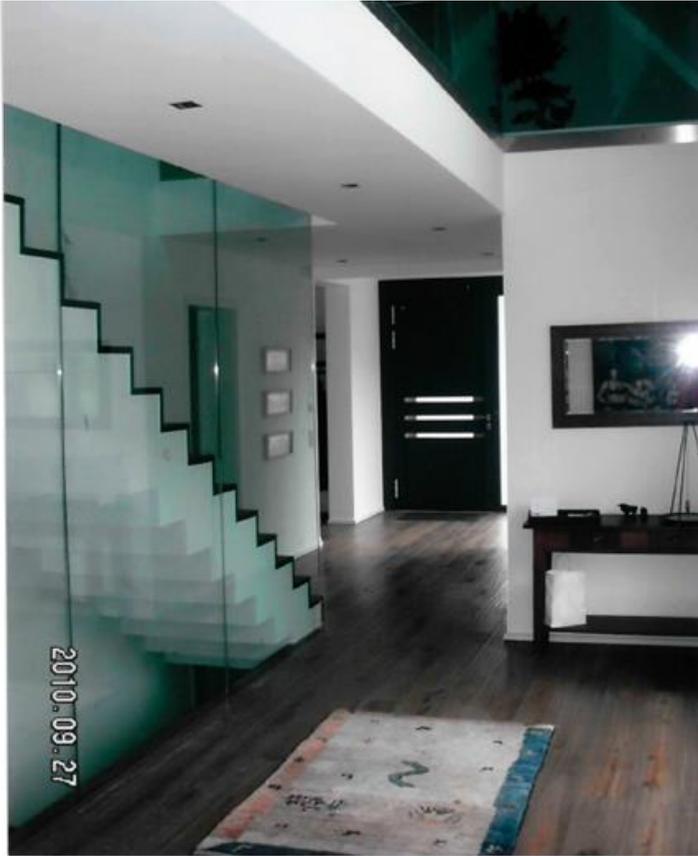
nach Vermietungen durchgeführt werden. Details erfahren Interessierte bei Bernd Jung, dem Vorsitzenden des Gesangvereins unter 0170/2882829 oder [bjung-xtal@web.de](mailto:bjung-xtal@web.de)

Bernd Jung

Euch gefällt das **DORFGESPRÄCH**? *Ihr wollt*, dass es auch weiterhin kostenlos zweimal im Jahr für Euch erscheint? Dann freuen wir uns über eine Spende, um den Erhalt unserer Dorfzeitung zu garantieren. Überweisungen bitte an den Bürgerverein Osthelden, IBAN DE48 4605 0001 0010 1088 68, Kennwort „Dorfgespräch“.

Ansprechpartner bei Rückfragen: Klaus Heinze (Kassierer), Talenwäldchen 4, Tel. 0152-29503743

**Vielen Dank für Eure Unterstützung!**



## Peter Bosch

Büro für Planung  
und Bauleitung

Außer dem Schlag 11  
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 7656477  
Fax: 02732 / 7656478  
Mobil: 0171 4586187  
Email: peter-bosch@t-online.de

### In eigener Sache:

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Anzeigenkunden, die uns trotz Pandemie die Treue halten und unsere Arbeit weiterhin durch ihre Anzeigen unterstützen!

Das Redaktionsteam

### Impressum

#### Herausgeber:

Bürgerverein Osthelden e.V.  
Am Sträßchen 3  
57223 Kreuztal



#### Internet:

[www.buergerverein-osthelden.de](http://www.buergerverein-osthelden.de)  
[info@buergerverein-osthelden.de](mailto:info@buergerverein-osthelden.de)  
[www.facebook.com/bvosthelden](https://www.facebook.com/bvosthelden)

#### Redaktionsteam:

Volker Blöchl, Alter Weg 3A  
Eckhard Haub, Blashütte 5  
Stefanie Heider, Rohrbachweg 5  
Heike Kiß, Gewendtweg 6  
Dirk Schleifenbaum, Johannes – Rau – Weg 2  
Lisa Skodek, Johannes – Rau – Weg 8  
alle: 57223 Kreuztal  
[redaktion@buergerverein-osthelden.de](mailto:redaktion@buergerverein-osthelden.de)

#### Redaktionsschluss:

für die Frühlingsausgabe: 30.04.  
für die Herbstausgabe: 30.10.

#### Druck und Herstellung:

LM Druck + Medien GmbH  
Obere Hommeswiese 16  
57258 Freudenberg

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte und Leserbriefe zu bearbeiten und ggf. sinnwährend zu kürzen.

# SECHS STARKE MARKEN. EIN STARKER PARTNER.

**HOPPMANN**  
autowelt



[www.hoppmann-autowelt.de](http://www.hoppmann-autowelt.de)



**KOMPETENT AN 11 STANDORTEN**

Siegen • Geisweid • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • 2x Dillenburg • Gummersbach • Olpe • Herborn • Haiger



# Gemeinsam da durch.



Mit Ihrem Sparkassen-Team und der Hilfe, die Sie jetzt brauchen. Wir sorgen dafür, dass Sie den Überblick über Ihre Finanzen behalten.

Mehr Informationen auf  
[s.de/corona](https://www.sparkasse-siegen.de/corona)

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Siegen**